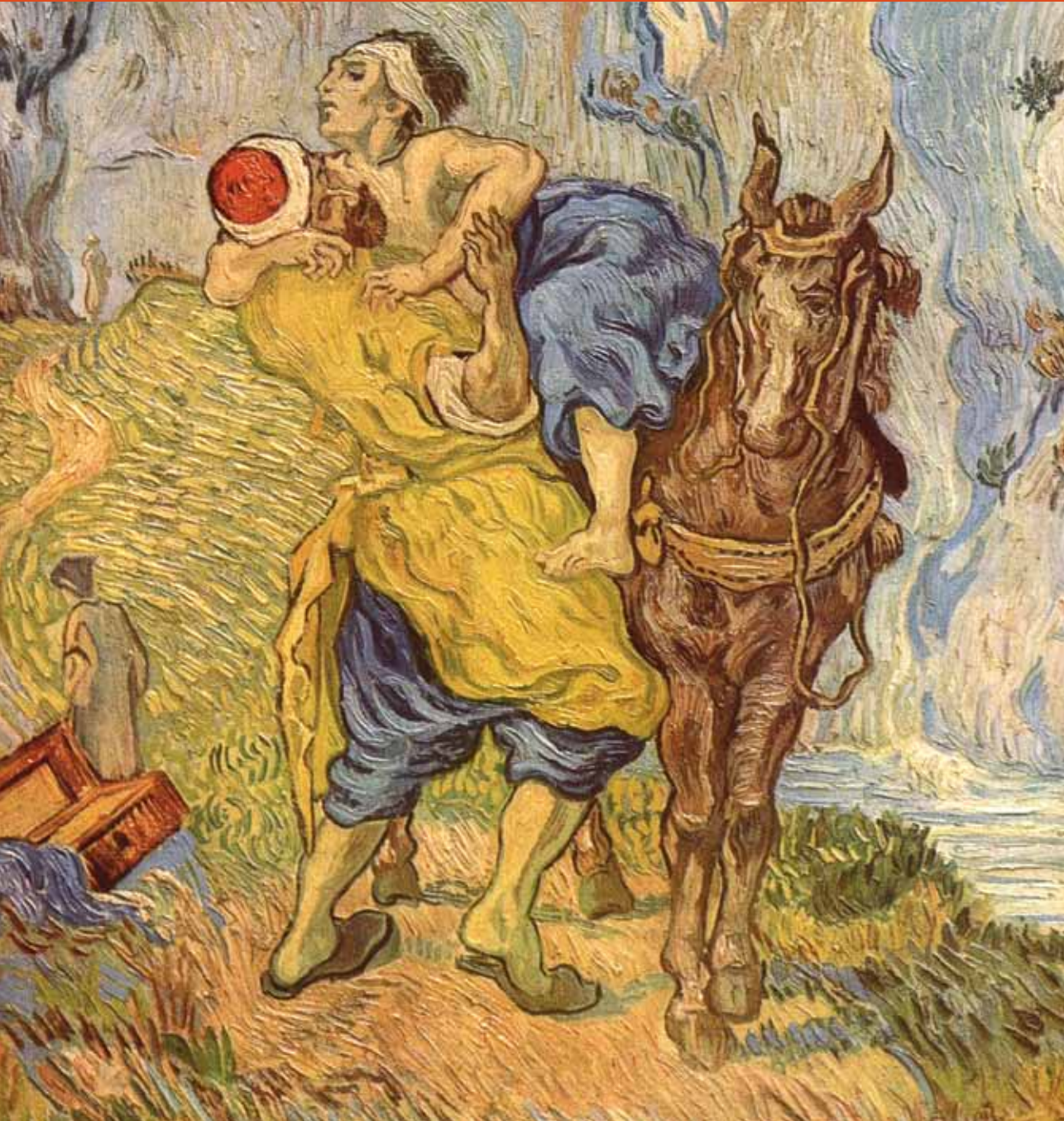


NR. 1/2014 April bis Juli 2014



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN





„Der barmherzige Samariter“

Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Diakonie in Bad Kissingen	4/5
Aus dem Kirchenvorstand	6/7
Kirchgeld 2014	7
Frauenseite	8
Unterfränkischer Kirchentag	8
Konfirmation 2014	9/11
Kur- und Rehaseelsorge	12/13
Kirchenmusik	14/15
Gottesdienste	16/18
Tauftermine	18
Kinder, Jugend, Familien	18/19
Seniorenseite	20
Jubelkonfirmation	20
Bad Bocklet	21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25/28
Gruppe Rosenstube	29
Aus unserer Gemeinde	30
Adressen	31

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Kirche und das Geld, ach ja! Das passe nicht zusammen, meinen nicht wenige; das könne ja nicht gutgehen. Vorgänge wie im Dekanat München scheinen dies zu bestätigen. Dort wurden kirchliche Rücklagen in Pleitepapieren angelegt – zudem versagten die innerkirchlichen Kontrollmechanismen.

Fest steht, dass die Kirche ohne Geld – genauer gesagt: ohne *Ihr* Geld – ihrem Auftrag in unserer Gesellschaft nicht in erforderlichem Maße nachkommen könnte. (Auch der barmherzige Samariter – vgl. die Andacht, S. 3 – benötigt Geld, um nachhaltig helfen zu können; s. Lukas 10, 35.)

Fest steht auch, dass die Kirche und wir in den Gemeinden äußerst sensibel und verantwortlich mit den uns anvertrauten Gaben = Geldern umgehen. Fehlverhalten und Versagen wie etwa in München bilden die absolute Ausnahme – auch wenn sie in dieser Form natürlich nicht vorkommen dürfen. Es ist unerlässlich, dass unsere Landeskirche die notwendigen Konsequenzen aus diesem Finanzskandal zieht.

Transparenz und Kontrolle bestimmen die Abläufe im gemeindlichen Kassen- und Finanzgebaren. Vier-Augen-Prinzip, Kassenprüfungen, Beleg- und Buchungspflicht u.a. garantieren einen hohen Sicherheitsstandard. Jahresrechnungen, Haushaltspläne und außerordentliche Finanzangelegenheiten (v.a. Bausachen) werden vom Finanzausschuss geprüft, vom Kirchenvorstand beschlossen und können von jedem Gemeindeglied eingesehen werden.

Gewiss, wo Menschen am Werk sind, werden auch Fehler begangen. Doch ein qualifiziertes Kontroll- und Risikomanagement sorgt für ein Höchstmaß an Sicherheit und Verlässlichkeit. Auch wenn wir nicht dem Mammon dienen dürfen (Matthäus 6, 24), verdient der Umgang mit den uns von Ihnen anvertrauten Pfunden höchste Achtsamkeit und Anstrengung (s. Matthäus 25, 14-30). Nicht nur der Herr, nein, auch Sie verlangen von uns Rechenschaft. Mit Recht!

Ihr Pfarrer Jochen Wilde

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn man eine Umfrage machen würde, welches wohl das bekannteste Gleichnis sei, würde sicherlich das Gleichnis vom barmherzigen Samariter genannt werden. Selbst jene, die mit der Kirche wenig zu tun haben wollen, kennen meist diese Geschichte.

„Ein barmherziger Samariter zu sein“ ist in die Alltagssprache eingegangen. Große Künstler haben diese Geschichte ins Bild umgesetzt, z.B. Vincent van Gogh. Er stellt auf eindrucksvolle Weise dar, wie der Samariter denjenigen auf sein Reittier setzt, der unter die Räuber gefallen war.

Der barmherzige Samariter ist uns sympathisch: er sieht die Not, hat Mitleid und hilft selbstlos und tatkräftig. Der barmherzige Samariter ist auch das Idealbild für alle in der Pflege und Medizin beschäftigten. Die Botschaft des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter ist klar und einfach: Der wichtigste Mensch ist der, dem du gerade begegnest. Der wichtigste Mensch ist derjenige, der



jetzt deine Hilfe braucht – sei es der zu pflegende Familienangehörige zuhause oder im Pflegeheim, der Bettler am Straßenrand oder vor dem Kircheneingang der „Kontingentflüchtling“ aus Syrien, der Asylbewerber aus einem fremden Land usw. Der wichtigste Moment ist jetzt. Die wichtigste Tätigkeit ist die, in der du jetzt Gutes tun kannst. Wie auf dem Bild von Vincent van Gogh zu sehen ist.

Tatkräftig anpacken, dem Hilfesuchenden unter die Arme greifen, ihn in Sicherheit bringen, ihn (evtl.) finanziell unterstützen, ihn verbinden und Öl auf seine Wunden gießen, ihn

trösten, ihm Mut für das Leben in Zukunft zusprechen. Der Samariter hilft – ohne wenn und aber.

Er ist solidarisch. Er geht nicht und er sieht nicht am Notleidenden vorbei. In diesem Gleichnis hat sich Jesus selber abgebildet. Er lindert unsere Schmerzen, er verbindet unsere Wunden, er richtet uns wieder auf. Er nimmt uns mit in die Herberge, wo wir ausruhen und uns wieder erholen können.

Ein wunderbares Bild für die Kirche und den Gottesdienst, der uns zu uns selbst und zum lebendigen Gott kommen lässt.

Dieses Gleichnis vom barmherzigen Samariter ist eine Perle und ein Schatz, der uns anvertraut ist, damit wir Jesus, den wahren Samariter, finden und durch ihn leben.

*Ihr Pfarrer
Philipp Klein*



Dr. Barbara Mayerhofer, Geschäftsführung Altenhilfe

Mit der Jahreslosung 2014 und dem Monatsspruch „Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören“ Eph 4,29 möchte ich Sie einstimmen auf die folgenden Zeilen, mit denen ich Sie heute über die Diakonie und unser Arbeitsfeld in der Altenhilfe informiere.

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein. Ihm gehören als Mitglieder die Diakonischen Werke der 22 Landeskirchen der EKD, neun Freikirchen mit ihren diakonischen Einrichtungen sowie 81 Fachverbände der verschiedensten Arbeitsfelder an. Diese Mitglieder arbeiten in 26.800 selbstständigen Einrichtungen unterschiedlicher Größe und Rechtsform mit mehr als einer Million Betreuungsplätzen. Es sind dort mehr als 420.000 haupt-

amtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voll- oder teilbeschäftigt.

Ferner gibt es etwa 3.600 diakonische Selbsthilfe- und Helfergruppen. Mitgetragen wird die diakonische Arbeit von den rund 18.000 Gemeinden der Landes- und Freikirchen. Rund 400.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Diakonie aktiv. Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammen gehören, leisten diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Sie helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen. Sie versuchen, die Ursachen dieser Notlagen zu beheben. Diakonie will Menschen in körperlicher, seelischer, geistlicher und sozialer Not helfen und ist somit gelebte Nächstenliebe in der evangelischen Kirche.

Das Diakonische Werk, mit seinen geschichtlichen Entwicklungen über verschiedene Diakonie-Vereine und das Diakonische Werk Bad Kissingen,

ist im dekanatsübergreifenden Diakonischen Werk Schweinfurt e.V. der Ort und der formale Rahmen, in dem dieser Anspruch durch die Arbeit mit Menschen Realität wird. Wir unterstützen und beteiligen uns an der diakonischen Arbeit der Kirchengemeinden. Wir arbeiten mit anderen Trägern diakonischer Arbeit zusammen und sind im Verbund der Wohlfahrtsverbände vertreten.

Unser Anspruch an die diakonische Arbeit im Bereich der Altenhilfe ist sehr hoch. Die Mitarbeitenden in der Diakonie sind daher Menschen, die nicht nur durch ihre Ausbildung, sondern auch durch ihr soziales Engagement den Gedanken und die Inhalte diakonischen Handelns täglich umsetzen und weiterentwickeln.

Diesem Anspruch an die Arbeit in der Diakonie sehen sich auch die vielen ehrenamtlich Beschäftigten verpflichtet. Durch ihre Unterstützung können viele Angebote in den diakonischen Einrichtungen und Diensten für die hilfesuchenden Menschen ergänzt und erweitert werden. Ihr Einsatz unterstützt und komplettiert die Arbeit der hauptamtlich Beschäftigten in guter Weise und hilft mit, die Angebote des Diakonischen Werkes ständig weiterzuentwickeln.

Seit mehr als 30 Jahren bietet die Diakonie in Bad Kissingen für ältere Menschen, die sich noch selbst versorgen können, 35 kleinere oder größere Apartments mit einem herrlichen Blick über das Saaletal an. Wenn die Pflegebedürftigkeit eine

durchgängige Betreuung erfordert, wird ein Umzug in eine stationäre Altenpflegeeinrichtung meist unumgänglich.

Daher versorgen und betreuen seit beinahe 20 Jahren die Mitarbeitenden in unseren stationären Altenpflegeeinrichtungen Katharinenstift (Friedrich-List-Str. 4), seit mehr als 8 Jahren im Theresienstift (Steinstr. 2) und seit 5 Jahren im Seniorenhaus Kramerswiesen in Oerlenbach ältere und pflegebedürftige Menschen. Wir wissen, dass der Umzug in eine stationäre Einrichtung ein schwerer Schritt ist und einen Einschnitt für ältere Menschen und ihre Angehörigen bedeutet. Es ist daher unser Anliegen, die Senioren bestmöglich in diesen Lebensabschnitt zu begleiten.

Trotz dem steten Wandel im Gesundheitswesen haben wir eines nie aus den Augen verloren: den uns anvertrauten Menschen. Ausgehend von unserem christlichen Selbstverständnis erkennen wir die Einzigartigkeit eines jeden Bewohners an, denn jeder Mensch hat einen Anspruch darauf, dass wir seine Lebensgeschichte und seine Bedürfnisse ernst nehmen und darauf eingehen.

Wir begegnen sowohl im Katharinenstift, im Theresienstift, als auch im Seniorenhaus Kramerswiesen den Menschen zugewandt und begleiten sie sowohl in freudigen als auch in traurigen Zeiten. Das eigene Zuhause ersetzen können wir nicht, aber wir tun vieles dafür, dass sich die

Menschen bei uns wie Zuhause fühlen und somit auch ein, soweit wie möglich, selbstbestimmtes Leben führen. Mit unserer aktivierenden Pflege tragen wir dazu bei, dass die Bewohner ihren Alltag so lange wie möglich eigenständig bewältigen können. Durch eine einfühlsame und phantasievolle Begleitung können so auch Menschen mit einer demenzi-



ellen Erkrankung ihren Bedürfnissen entsprechend leben.

Der Umgang mit hilfebedürftigen Menschen ist ein sensibles Thema, dem wir mit größtem Einfühlungsvermögen begegnen. Grundlage hierfür ist der respektvolle Umgang nicht nur mit den Bewohnern sondern auch unter den Mitarbeitenden. Wir legen deshalb besonderen Wert auf das Verhältnis zwischen unseren Mitarbeitenden, den Angehörigen, Betreuern und Bewohnern.

Unsere gut ausgebildeten und erfahrenen Pflegekräfte arbeiten in kleinen Bezugspflegeteams. So erfahren unsere Bewohner eine kontinuierliche sowie verlässliche Pflege und Betreuung. Um eine hohe Pflegefachlichkeit

und Betreuungskompetenz zu gewährleisten, bieten wir unseren Pflegenden und Betreuungskräften regelmäßige Fortbildungen an und schulen sie zu relevanten Themen. Ein leitender Grundsatz unserer Arbeit ist die christliche Prägung und Ausrichtung. Als diakonische Einrichtung respektieren und akzeptieren wir alle Menschen mit ihren individuellen, sozialen und religiösen Hintergründen. Der Glaube vermittelt den Menschen stützenden Halt. Deshalb liegt ein Fokus unserer Arbeit auf der seelsorgerischen Begleitung. Unser Anspruch ist: Pflegebedürftige und alte Menschen erfahren in unseren Einrichtungen eine wertschätzende Begleitung und können so in Würde leben und alt werden.

Gerne zeigen wir Ihnen unsere Häuser unverbindlich – rufen Sie uns an: Pflegeheim Katharinenstift (0971-7225-0) Pflegezentrum Theresienstift (0971-699300) Seniorenhaus Kramerswiesen Oerlenbach (09725 7047-300)

Herzlich grüßt Sie Ihre Dr. Barbara Mayerhofer Geschäftsführung Altenhilfe im Diakonischen Werk Schweinfurt

Pfarramtssekretärin

Der KV beschloss eine positive Probezeit der Pfarramtssekretärin, Frau Daniela Schärpf. Er zeigte sich erfreut über die gute Einarbeitung und freut sich auf weitere, harmonische Zusammenarbeit.

Wechsel im Kirchenvorstand

Frau Diana Heinrich scheidet aus beruflichen und familiären Gründen aus dem KV aus und zieht in ihre alte Heimat zurück. Der KV bedankt sich bei Frau Heinrich und wünscht ihr Gottes Segen. In seiner Februar-Sitzung hat der KV das Nachrücken von Herrn Hans Scholz als stimmberechtigtes Mitglied beschlussmäßig festgestellt. Der KV wünscht ihm Gottes Segen für sein Amt.

Telefonanlage – Kopierer im Pfarramt

Um technisch den gestiegenen Anforderungen entsprechen zu können, hat der KV die Beschaffung einer neuen Telefonanlage beschlossen. Die bisherige war in die Jahre gekommen und von daher sehr störanfällig. Der Einbau der Anlage erfolgte in Verbindung mit dem Anschluss an das sog. „Sichere Kirchennetz“. Damit entspricht die Landeskirche den vom Staat

geforderten Sicherheitsstandards im Umgang mit personbezogenen Daten. Für unsere Kirche hat das Thema „Datensicherheit“ oberste Priorität.

Achtung: In diesem Zuge hat sich auch die E-Mail-Anschrift des Pfarramts geändert. Sie lautet jetzt: pfarramt.badkissingen@elkb.de

Des Weiteren hat der KV die Anschaffung eines neuen Kopiergerätes beschlossen. Auch dazu ein wichtiger Hinweis für alle Mitarbeitenden: Wer Kopien für gemeindliche Veranstaltungen und Zwecke benötigt, möge dies bitte rechtzeitig im Pfarramt in Auftrag geben (nach Möglichkeit zwei Tage Vorlaufzeit). Das Gerät im Pfarramt ist ausschließlich für die Nutzung durch das Büro bestimmt.

Außenanlage Pfarramt – Neugestaltung

Nachdem die städtischen Straßenausbauarbeiten abgeschlossen sind, können nunmehr auch die Außenanlagen des Pfarramts fertig gestellt werden, die im Zuge der Dach- und Fassadensanierung noch zu erbringen waren. Durch die notwendige Erneuerung des Blitzschutzes musste der gesamte Gebäudeumgriff aufgegeben werden. Dabei zeigte sich, dass gerade im hinteren Gartenteil erhebliche Bodenarbeiten notwendig sind. Nach Vorlage vergleichbarer Angebote wurden die beiden Firmen Grom Maschinenverleih, Geroda, und Gartendesign Hartmann, Burkardroth/Lauter, mit der Ausführung betraut.

Gemeindehaus

Nach dem schweren Wasserschaden in unserem Gemeindehaus hat eine Begehung mit Vertretern aus dem landeskirchlichen Baureferat ergeben, dass eine Renovierung aus technischen und aus finanziellen Gründen nicht sinnvoll wäre. Mittelfristig erscheint ein Abriss des Gebäudekomplexes und ein Neubau alternativlos. Offen ist dabei die Frage des Standorts.

Das Immobilienkonzept, das der vorherige KV (2006 – 2012) beschlossen hat, favorisiert einen Standort in der näheren Umgebung der Erlöserkirche. Der Kirchenvorstand wird sich sachkundig machen und prüfen, ob ggf. ein geeignetes Objekt in Kirchnähe gefunden werden kann.

Es ist klar, dass diese Aufgabe nicht innerhalb der nächsten Zeit bewältigt werden kann und eines langen Atems bedarf. Deshalb auch der Aufruf an alle Gruppen und Verantwortlichen, die das Gemeindehaus nutzen, nicht alles zu vernachlässigen und verkommen zu lassen, sondern bei der Nutzung der Räumlichkeit weiterhin größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen. Wir sollten miteinander das Beste aus dieser von allen Beteiligten Geduld erfordernden Situation machen! Als langjährige Vorsitzende des Bauausschusses bitte ich Sie, kleine Mängel und Schäden entweder im Pfarramt oder bei unserem Hausmeister, Herrn Welmann, zu melden – oder gerne auch mir persönlich (Telefon 0971 64467).

Marie-Luise Biedermann, stv. Vors. KV

Termine der öffentlichen Kirchenvorstandssitzungen 2014

- Montag, 28. April 2014, 19.30 Uhr
- Montag, 19. Mai 2014, 19.30 Uhr
- Montag, 22. Sept. 2014, 19.30 Uhr

Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich, sie finden meist in Bad Kissingen (Gemeindehaus) statt, nach Absprache aber auch in Bad Bocklet (Johanneskirche) oder in Oerlenbach (Friedenskirche). Bitte beachten Sie die Abkündigungen und Aushänge in den Schaukästen!

Marie-Luise Biedermann, stv. Vors. KV

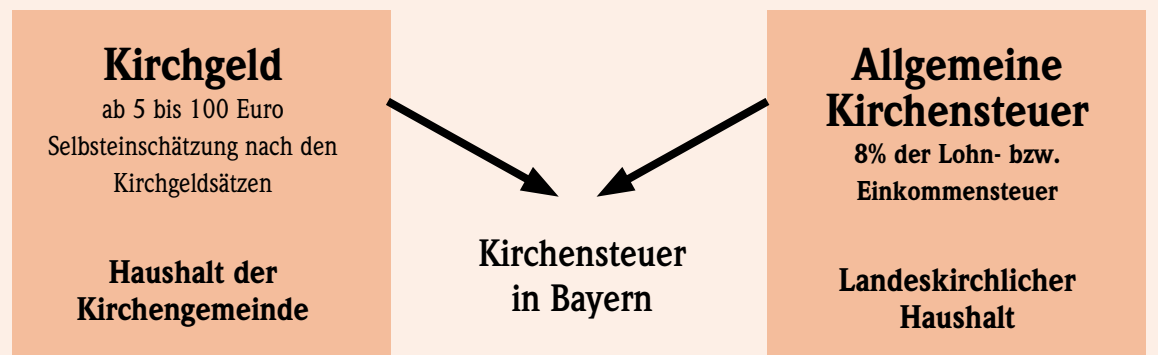
Gabekasse 2013

Aus den Spenden, die im Jahr 2013 „Zur freien Verfügung“ gegeben wurden, wird nach Beschluss des Kirchenvorstands ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro an die Diakoniestation Bad Kissingen überwiesen. Die verbliebene Summe wird je zur Hälfte den Rücklagen für die Erlöserkirche bzw. für das Gemeindehaus zugeführt.

Kirchgeld 2014

In den nächsten Wochen erhalten Sie ein Schreiben, in dem wir Sie um das **Kirchgeld 2014** bitten. Beim Kirchgeld handelt es sich um eine **Ortskirchensteuer**,

die direkt der örtlichen Kirchengemeinde zugute kommt. Dafür ist die allgemeine Kirchensteuer in Bayern niedriger als in allen anderen Landeskirchen.



Zugleich danken wir all denen, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem Kirchgeld im vorigen Jahr unterstützt haben. Der Kirchgeldertrag 2013 lag bei **36.843,- Euro**. Dieser Betrag verbleibt zu 100 Prozent in unserer eigenen Gemeinde.

Mit Ihrem Kirchgeld tragen Sie dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde auch in finanziell schwierigen Zeiten den Herausforderungen der Zeit und dem Auftrag des Evangeliums gerecht werden kann. Vielen Dank dafür!!

Pfarrer Jochen Wilde

„mehr als nur ein Frühstück“
Frauenfrühstück...



Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück
im evang. Gemeindehaus

**Mittwoch, 14. Mai 2014
von 9.00 – 11.30 Uhr**

Helga Taeger aus Ansbach referiert zum Thema:

**„Vergessen – vergeben – verzeihen“
Unser Umgang mit Schuld und Vergebung**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos zum Frauenfrühstück
und zum Frauengesprächskreis
bei Helga Herrmann, Tel. 0971 65649



**Frauen-
gesprächskreis**

jeweils mittwochs 14-tägig
9.15 – 11.30 Uhr
im evang. Gemeindehaus

Eingeladen ist jede Frau, unab-
hängig von Alter und Konfession

Die nächsten Termine:
30. April
**28. Mai (Nachgespräch
zum Frauenfrühstück)**
25. Juni, 9. Juli
23. Juli (Sommerfest)

Vom 8. – 10. April 2014 wol-
len wir eine Frauenfreizeit in
Bad Bocklet durchführen. Dabei
werden wir uns mit dem Thema
„Vom Glück, fühlen zu können“
beschäftigen.

Mittwochs-Konfirmanden 2014



Konfirmation

Sonntag, 18. Mai 9:30 Uhr.
Erlöserkirche Bad Kissingen. Mit den
Sängerinnen und Sängern
von PraiSing

Beichtgottesdienst

für die Mittwochs Konfirmanden
Samstag, 17. Mai um 19 Uhr in
der Erlöserkirche Bad Kissingen.
Mit der Band BRACKETZ.

**Unterfränkischer Kirchentag
in Rügheim**

**am 1. Juni 2014
Beginn 9 Uhr**

**Evang.-Luth. Dekanat Rügheim,
Pfarrgasse 7, 97461 Hofheim**



Konfirmanden der Franz-von-Prümmer-Schule



Heuer werden auch sieben Konfirmanden der
Franz-von-Prümmer-Schule unterrichtet und
konfirmiert.

Konfirmation: Freitag, 23. Mai um 9:30 Uhr
in der Erlöserkirche Bad Kissingen



Konfirmation

Sie findet am Samstag, 24. Mai um 9:30 in der Erlöserkirche statt. Mit den Sängerinnen und Sängern von unserer Gruppe PraiSing.

**Konfirmandengruppe
Samstag**

*Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns so lecker bekocht haben.
Vielen Dank!*



Konfirmation

Sie findet am Sonntag 25. Mai um 9:30 in der Erlöserkirche Bad Kissingen statt. Mit unserem Gospelchor die KissSingers.

**Konfirmandengruppe
Samstag**

*Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns so lecker bekocht haben.
Vielen Dank!*

Beichtgottesdienst

Freitag, 23. Mai um 19:00 Uhr in der Erlöserkirche Bad Kissingen. Mit der Band BRACKETZ.



„Aufbruch ins Leben“

Helmut Droll, der Euerdorfer Künstler, der in diesem Jahr während der Passionszeit seine Bilder in der Erlöserkirche ausstellte, hat mehrere Bilder mit Segelbooten gemalt. Hier bricht ein Segelboot auf und eines kehrt an die Küste zurück (Titel: Goldene Segel VII. Was bleibt). Die Stäbe im Meer zeigen den Weg, sie bedeuten Heimat, von wo aufgebrochen wird, und für die, die zurückkehren, sind sie weithin sichtbare Orientierung und Ziel. Auf dem Originalbild ist wunderschön zu sehen, dass das Gold in den Segeln wieder in den Stäben auftaucht. Was bleibt, wenn ich aufbrechen muss oder will? Und umgekehrt: Was bringe ich mit, wenn ich vom Aufbruch zurückkehre?

Wer lebt, ist immer in Bewegung. Das zeigen diese Segelbilder. Daher geht von ihnen so eine Faszination aus. Das Wasser, der Horizont wirken unendlich weit. Das zieht magisch an, auf Entdeckungsreise zu gehen, das macht aber auch Angst, weil ungewiss ist, was mich erwartet. Der Aufbruch wird erleichtert, wenn es etwas gibt, wohin ich zurückkehren kann. Diese Stäbe am Hafen geben Halt im unendlichen Blaugrün von Himmel und Meer.

Aufbruch ins Leben – sich auf Neues, Unbekanntes einlassen ... und immer wieder heimkehren. Dann wird etwas bleiben von uns Menschen!

Claudia Weingärtler und Wolfgang Ott, Christel Mebert und Jochen Wilde

Termine

Mi 7. Mai 2014, 20 Uhr

Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
Mittwochsgespräch: **Aufbruch ins Leben – Was könnte das für mich bedeuten?**
mit Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mi 21. Mai 2014, 20 Uhr

Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
Mittwochsgespräch: **Wohin mit meiner Wut – Vom Umgang mit starken Gefühlen**
mit Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mi 4. Juni 2014, 20 Uhr

Rossini-Saal, Arkadenbau
Vortrag und Aussprache: **Aufgebrochen werden, um ganz zu leben - Scheitern und Krisen als Chance**
Dr. Wunibald Müller, Recollectio-Haus
Münsterschwarzach
Moderation: Pfarrerin Claudia Weingärtler
(Eintritt frei, Spende erbeten)

Mi 18. Juni 2014, 20 Uhr

Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
Mittwochsgespräch: **Das Märchen von der schönen Schwanenjungfer – Aufbruch in ein neues Leben**
mit Logotherapeutin Ursula Lux

Mi 2. Juli 2014, 20 Uhr

Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
Mittwochsgespräch: **Von Liebe und Enttäuschung**
mit Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mi 16. Juli 2014, 20 Uhr

Evangelische Erlöserkirche
Meditatives Tanzen: **Ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel** (aus Westafrika)
mit Tanzanleiterin Helga Baer
Moderation: Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mi 30. Juli 2014, 20 Uhr

Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
Mittwochsgespräch: **Wenn eine Tür sich schließt, steht meist eine andere schon offen - Das Ende des Gewohnten kann neue Aufbrüche ermöglichen**
mit Pfarrer i.R. Detlev Hapke

Besondere Gottesdienste

Himmelfahrt:
Donnerstag, 29. Mai
9.30 Uhr Kurpark oder Wandelhalle
Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest
Pfarrer Jochen Wilde und Pfarrerin Claudia Weingärtler

Pfingsten:
Montag, 9. Juni
9.30 Uhr Evangelische Erlöserkirche
Segnungsgottesdienst „Aufbruch ins Leben“
Pfarrer Jochen Wilde und Pfarrerin Claudia Weingärtler

Weg der Besinnung

In diesem Jahr werden von Mai bis Oktober alle 14 Tage freitags und samstags geistliche Wegbegleitungen angeboten. Termine sind: 2.5. / 17.5. / 23.5. / 27.6. / 12.7. / 25.7. / 9.8.2014.

Am 14.6. bietet der Künstler Helmut Droll eine künstlerische Wegbegleitung an. Näheres entnehmen Sie dem Kurprogramm und den Plakaten. Beachten Sie den Bustransfer.

Zeit zum Atmen

Jeden Mittwoch von Mai bis September um 19 Uhr in der Evangelischen Erlöserkirche eine halbe Stunde entspannen mit Meditation, Texten und Orgelmusik.

Krankenhauseelsorge

„Himmelswiese“

So wird das Grabfeld für Fötenbestattungen in Bad Kissingen heißen. Reinhard Kraft, ein Bildhauer aus Wolkshausen/Würzburg, hat diesen Entwurf geschaffen, der 2014 auf dem Parkfriedhof in Bad Kissingen verwirklicht werden soll.

Nachdem die Stadt Bad Kissingen ein Grabfeld für kostenlose Bestattungen zur Verfügung gestellt hat, können nun zweimal im Jahr Föten, die tot geboren wurden, auf der Himmelswiese bestattet werden. Somit haben in Zukunft Betroffene einen Ort der Trauer und die sog. Sternenkinder einen Ort, an dem sie zur Ruhe gebettet werden. Das Kunstwerk besteht aus einer Marmor-Schale, die an einen Taufstein erinnert. Diese „Sternschale“ wird das Zentrum der Himmelswiese bilden. Darüber schwebt ein „Sternenflügel“, der an Engelsflügel oder ein Mobile über einem Kinderbett erinnert. Um dieses Kunstwerk herum können dann sternförmig Gedenktafeln an die verstorbenen Kinder in die Erde eingelassen werden.

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Bad Kissingen unterstützen dieses Projekt und haben Spendenkonten dafür eingerichtet.

Die Gelder sind zunächst für das Kunstwerk und die Gestaltung der „Himmelswiese“ und später für Pflege und Auslagen bei den Bestattungen zweckgebunden. Wir würden uns sehr über eine Unterstützung freuen.



Die Kontodaten der Evang. Kirchengemeinde lauten:
IBAN: DE43 7935 1010 0000 0181 27, BIC: BYLADEM1KIS
Verwendungszweck: Himmelswiese Bad Kissingen.

Wenn Sie Fragen diesbezüglich haben oder selbst Betroffene sind und sich Begleitung wünschen, so wenden Sie sich an die Krankenhauseelsorgerinnen in Bad Kissingen, Pfarrerin Claudia Weingärtler (Tel: 785 36 46) und Gemeindereferentin Gabriela Amon (Tel: 0176 / 56 74 38 94) oder Sozialpädagogin Cornelia Weber von der Christian-Presl-Stiftung (Tel: 0971 / 699 19 07-0).

Termine Kirchenmusik April bis Juli 2014

**Samstag, 12. April 2014, 19.30 Uhr,
Regentenbau, Max-Littmann-Saal
Gospel-Passion „Passion“
Die KisSingers**

Contemporary Gospel von Kirk Franklin,
Richard Smallwood, Kurt Carr und anderen.
Ralf Werner, Klavier
Martin Wenzel, Drums
Markus Szabo, Kontrabass



Vorverkauf und Abendkasse, Karten von 10 bis 14 Euro.

**Karfreitag 18. April 2014, 19.30 Uhr,
Regentenbau, Max-Littmann-Saal
Orchesterkonzert zum Karfreitag**

Antonio Vivaldi, Stabat Mater
Johann Sebastian Bach, Konzert für Oboe d'amore und
Orchester, BWV 1055
Wolfgang Amadeus Mozart, Requiem, KV 626
nach der Fassung für Streichquartett von Peter Lichtenthal
(1780-1853)



Das 1981 gegründete Kammerorchester Bad Kissingen spielt eine Fassung des Requiems ohne Bläser,
ohne Chor, ohne Solisten. Wer das Mozart-Requiem kennt, dem tun sich ganz neue Hörweisen dieses
Weltkultur-Werks auf. Wer es nicht kennt, lotet die Tiefendimension der Ewigkeit ebenso aus - purer, satter
Streicherklang.

Katrin Edelmann, Alt | Christiane Jungbauer, Oboe d'amore | Kammerorchester Bad Kissingen

Vorverkauf und Abendkasse, Karten von 8 bis 12 Euro

**Freitag, 2. Mai 2014, 19.30 Uhr, Erlöserkirche
Kammerchorkonzert**

Kammerchor der Lutherkirche Radebeul
Leitung: Gottfried Trepte

Eintritt frei - Spenden erbeten

übrigens...

**Samstag, 5. April 2014,
16 Uhr, Erlöserkirche**

Chorkonzert

Lyrik a-cappella
Dinkelsbühler Madrigalchor

Eintritt frei

Termine Kirchenmusik April bis Juli 2014

**Sonntag, 11. Mai 2014, 9.30 Uhr, Erlöserkirche
Wunschliedersingen zum Sonntag Jubilate (Muttertag)**

Sie wollten schon immer mal, dass im Gottesdienst Ihr Lieblings-Choral angestimmt wird? Dann nutzen Sie
die Gelegenheit, wenn Sie direkt nach der kürzeren Predigt als sonst üblich von der Kanzel aus aufgefordert
werden, Ihren Lieblings-Choral aufzurufen und mit der ganzen Gemeinde einzustimmen. Kantor Jörg Wöltche
improvisiert - wie in jedem Gottesdienst - dazu ein Vorspiel. Dann SINGEN SIE IHREN CHORAL gemeinsam
mit uns allen

Pfr. Jochen Wilde, Predigt | Jörg Wöltche, Orgel

**Freitag, 16. Mai 2014, 19.30 Uhr, Erlöserkirche
Kinder- und Jugendchorkonzert**

Die Kissinger Gospel Kids und Teens und der
Jugendchor „PraiSing“ mit einem cross-over Konzert.



**Pfingstsonntag, 7. Juni 2014, 19.30 Uhr, Erlöserkirche
Orgelkonzert**

Charles-Marie Widor
Sinfonie Nr. 5 in f-Moll, op. 42 Nr. 1 für Orgel

Jörg Wöltche, Orgel

Vorverkauf und Abendkasse, Karten zu 10,- Euro,
Schüler/Azubis/Studenten frei

**Sonntag, 29. Juni 2014, 9.30 Uhr, Erlöserkirche
Kantatengottesdienst**

zum Kissinger Sommer
Johann Sebastian Bach,
Lutherische Messe in F-Dur, BWV 233

Ilse Fenger, Sopran | Katrin Edelmann, Alt | Eric Fergusson, Bass
Würzburger Madrigalchor | Kammerorchester Bad Kissingen | Leitung Jörg Wöltche

Liturgie: Pfrin. Christel Mebert | Predigt: Prof. Johanna Haberer

**Dienstag, 8. Juli 2014, 21.30 Uhr, Erlöserkirche
Wandelkonzert**

Schlagzeug und Trompete
3. Etappe: 21:30 Uhr Erlöserkirche
Li Biao, Schlagzeug | Tine Thing Helseth, Trompete

Jolivet · Glentworth · Li · Piazzolla

Vorverkauf Büro Kissinger Sommer

KISSINGER SOMMER

KISSINGER SOMMER

Gottesdienste

Bad Kissingen/Erlöserkirche

6. April	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
13. April	9.30 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst, anschl. Abendmahl (Ott)
17. April	19.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst (Wilde)
18. April	9.30 Uhr	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst, (Vaupel) 15.00 Uhr Liturgische Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu (Weingärtler)
19. April	21.30 Uhr	Karsamstag Osternachtsfeier (Wilde)
20. April	9.30 Uhr	Ostersonntag Abendmahlsgottesdienst (Vaupel)
21. April	9.30 Uhr	Ostermontag Gottesdienst (Weingärtler)
27. April	9.30 Uhr	Gottesdienst (Vaupel)
4. Mai	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
11. Mai	9.30 Uhr	Musikal. Gottesdienst (Wilde)
17. Mai	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst (Hofmann)

Bad Kissingen/Erlöserkirche

18. Mai	9.30 Uhr	Konfirmation Abendmahlsgottesdienst (Wilde/ Hofmann)
23. Mai	9.30 Uhr	Konfirmation Abendmahlsgottesdienst (Vaupel / Hofmann)
23. Mai	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst (Hofmann)
24. Mai	9.30 Uhr	Konfirmation Abendmahlsgottesdienst (Vaupel / Hofmann)
25. Mai	9.30 Uhr	Konfirmation Abendmahlsgottesdienst (Vaupel / Hofmann)
29. Mai	9.30 Uhr	Himmelfahrt
1. Juni	9.30 Uhr	Kurpark-Gottesdienst (Weingärtler / Wilde) Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche!
8. Juni	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
8. Juni	9.30 Uhr	Pfingstsonntag Abendmahlsgottesdienst (Wilde)
9. Juni	9.30 Uhr	Pfingstmontag Segnungsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weingärtler, Wilde und Team)
15. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (Mebert)
22. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst (Vaupel)
29. Juni	9.30 Uhr	Kantatengottesdienst (Mebert, Prof. Johanna Haberer)
6. Juli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wilde)

Bad Kissingen/Erlöserkirche

13. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Abendmahl (Weingärtler)
20. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (Vaupel)
27. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst (Hapke)
3. August	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
10. August	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Abendmahl (Hapke)

Bad Kissingen/Katharinenstift

Jeden Samstag um 15.30 Uhr

Bad Kissingen/Parkwohntstift

13. April	10.45 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst (Klein)
18. April	10.45 Uhr	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst (Wilde)
20. April	10.45 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst (Blankenburg)
27. April	10.45 Uhr	Gottesdienst (Mebert)
11. Mai	10.45 Uhr	Gottesdienst (Mebert)
25. Mai	10.45 Uhr	Gottesdienst (Klein)
8. Juni	10.45 Uhr	Pfingstsonntag Abendmahlsgottesdienst (Klein)
22. Juni	10.45 Uhr	Gottesdienst (Klein)
13. Juli	10.45 Uhr	Gottesdienst (Klein)
27. Juli	10.45 Uhr	Gottesdienst (Roth)
10. August	10.45 Uhr	Gottesdienst (Roth)

Bad Bocklet/Johanneskirche

6. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee (Roth)
13. April	9.30 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst (Mebert)
17. April	19.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Scholz)
18. April	9.30 Uhr	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
20. April	6.00 Uhr	Osternacht Osternachtsfeier anschl. Osterfrühstück (Mebert)
27. April	9.30 Uhr	Ostersonntag Abendmahlsgottesdienst (Roth)
4. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Mebert)
11. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Scholz)
18. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Blankenburg)
25. Mai	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
1. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst (Roth)
8. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Scholz)
15. Juni	9.30 Uhr	Pfingstsonntag Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
22. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst (Friedrich Mebert)
29. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst (Mebert)
6. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst (Vaupel)
13. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Blankenburg)
13. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst (Mebert)

Bad Bocklet/Johanneskirche

20. Juli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
27. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst (Vaupel)
3. August	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Hapke)
10. August	9.30 Uhr	Gottesdienst (Mebert)

Burkardroth

18. April	9.30 Uhr	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst (Raßdörfer)
21. April	9.30 Uhr	Ostermontag Gottesdienst (Mebert)
11. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Mebert)
9. Juni	9.30 Uhr	Pfingstmontag Abendmahlsgottesdienst (Raßdörfer)
13. Juli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Scholz)
10. August	9.30 Uhr	Gottesdienst (Roth)

Euerdorf

13. April	9.30 Uhr	Palmsonntag Gottesdienst (Klein)
18. April	9.30 Uhr	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst (Roth)
20. April	9.30 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst (Klein)
11. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Klein)
8. Juni	9.30 Uhr	Pfingstsonntag Abendmahlsgottesdienst (Klein)

Euerdorf

13. Juli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Roth)
3. August	9.30 Uhr	Gottesdienst (Wilde)

Nüdlingen

18. April	15.00 Uhr	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst (Roth)
21. April	9.30 Uhr	Ostermontag Gottesdienst (Roth)
27. April	9.30 Uhr	Gottesdienst (Klein)
25. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Klein)
9. Juni	9.30 Uhr	Pfingstmontag Abendmahlsgottesdienst (Roth)
22. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst (Klein)
27. Juli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Roth)

Oerlenbach/Friedenskirche

6. April	10.00 Uhr	Gottesdienst (Klein)
17. April	19.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Roth)
18. April	10.00 Uhr	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst (Klein)
20. April	6.00 Uhr	Osternacht anschl. Frühstück (Klein+Team)

Gottesdienste

Fortsetzung von Seite 17

Oerlenbach/Friedenskirche

20. April	Ostersonntag	10.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Wilde)	
4. Mai		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Klein)	
18. Mai		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Scholz)	
1. Juni		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Blankenburg)	
8. Juni	Pfingstsonntag	10.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Roth)	
15. Juni		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Klein)	
6. Juli		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Klein)	
20. Juli		10.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Roth)	
3. August		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Blankenburg)	

Taufen in Oerlenbach bzw. Bad Bocklet nach Absprachen mit Pfarrer Klein bzw. Pfarrerin Mebert.

Kinder und Kirche & Jugendarbeit & Familien



Kindergottesdienste

sind besonders geeignet für Kinder im Kindergartenalter und Grundschule. Eltern, Großeltern sind herzlich willkommen. Wir feiern

im evang. Gemeindehaus und beginnen immer um 11.00 Uhr. Der Gottesdienst dauert ca. 1 Stunde. Leitung: Diakon Hofmann. 11 Uhr Gemeindehaus.

13. April, 4. und 18. Mai, 1. und 29. Juni, 20. Juli Familientag mit anschließendem Grillen

Tauftermine

Evang.-Luth. Erlöserkirche Bad Kissingen
Mai bis Dezember 2014

Mai

Sonntag, **11.05.** Pfr. Wilde 11.15 Uhr
Samstag, **24.05.** Pfr. Vaupel 14.00 Uhr

Juni

Samstag, **07.06.** Pfr.in Mebert 14.00 Uhr
Sonntag, **22.06.** Pfr. Vaupel 11.15 Uhr

Juli

Samstag, **05.07.** Pfr. Klein 14.00 Uhr
Sonntag, **20.07.** Pfr.in Mebert 11.15 Uhr

August

Samstag, **09.08.** Pfr. Wilde 14.00 Uhr
Sonntag, **24.08.** Pfr. Vaupel 11.15 Uhr

September

Samstag, **13.09.** Pfr. Klein 14.00 Uhr
Sonntag, **28.09.** Pfr.in Mebert 11.15 Uhr

Oktober

Samstag, **11.10.** Pfr. Klein 14.00 Uhr
Sonntag, **26.10.** Pfr. Wilde 11.15 Uhr

November

Samstag, **08.11.** Pfr.in Mebert 14.00 Uhr
Sonntag, **30.11.** Pfr. Vaupel 11.15 Uhr

Dezember

Samstag, **13.12.** Pfr. Klein Bad Bocklet 14.00 Uhr
Freitag, **26.12.** N.N. (im GD) 09.30 Uhr

Krabbelgottesdienste

sind besonders geeignet für Familien mit noch ganz kleinen Kindern. Wir feiern in der Erlöserkirche. Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten. Verantwortlich: Diakon Hofmann.
20. April Krabbelgottesdienst zu Ostern.



Kinder und Kirche & Jugendarbeit & Familien

Familiengottesdienst am Flugplatz / Au Zelttheaterwoche

Am Sonntag, 22. Juni um 12 Uhr ist es wieder soweit. Wir feiern einen tollen Gottesdienst für Groß und Klein. Wir singen fröhliche Lieder, loben Gott unter freiem Himmel. Das Thema wird während der offenen Phase in Kleingruppen z.B. kreativ vertieft. Unsere gute Botschaft wird (be-)greifbar. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Feiern Sie mit!
Ihr Johannes Hofmann.



Zeltlager für Kinder in den Sommerferien

Vom Montag, 11. August bis Freitag 15. August bieten wir ein Zeltlager für Kinder in Euerbach an. Kosten: 80,- € je Kind. Für Kinder von 6 – 11 Jahren. Bitte eigene Zelte mitbringen und Auf- und Abbauen. Leitung: Johannes Hofmann mit Team. In Zusammenarbeit mit der Dekanatsjugend Schweinfurt. Nähere Infos und Ausschreibung können bei Diakon Hofmann angefordert werden. Telefon: 0971 2747.

Familihtag

Herzliche Einladung zu unserem Familientag am Sonntag, 20. Juli. Wir beginnen um 11 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen einen kleinen Gottesdienst feiern, gemeinsam Essen und Zeit haben für Begegnung. Für das Essen möchte bitte jede Familie einen Salat mitbringen. Fleisch und Würstel sowie Getränke besorgen wir. Eine Anmeldung erleichtert uns, zu planen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an 0971 2747.

Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche



Lust auf Gitarre? Dann seid ihr hier richtig. Ihr lernt in einer Gruppe die Basics zum Gitarrenspiel. Immer freitags eine Stunde. Von 14:30-15:30 Uhr. Im evangelischen Gemeindehaus. Wir starten am 27. Juni (nach den Pfingstferien) bis Ende Juli. Anfragen und Anmeldungen an Diakon Johannes Hofmann Telefon 0971 – 27 47. Keine Kursgebühr.



Jeden Freitag bei uns: Spielgruppe für Mutter/Vater & Kind

Wir freuen uns auf Mütter mit Kindern bis zu 3 Jahren, die unsere Spielgruppe besuchen möchten. Unser Gemeindehaus ist jeden Freitag von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr für die Spielgruppe geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und jede/-r ist willkommen. In liebevoller Atmosphäre können Sie mit Ihrem Kind zwanglos zu uns kommen. Ein wohl-tuender, stressfreier Vormittag für Kinder. Haben Sie Interesse? Bitte rufen Sie in unsrem Pfarramt unter 0971 – 27 47 an. Oder schauen sie doch einfach vorbei. In den Ferien findet nur nach Absprache eine Spielgruppe statt.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser Leben wird immer individueller, auch im Alter. Manche Menschen nehmen nur noch wenige Kontakte zu anderen Menschen wahr. Und doch sind wir Menschen Gemeinschaftswesen und brauchen andere Menschen. Es sind oft Begegnungen mit Menschen, die uns bereichern.

Möglichkeiten der Begegnung haben Sie in unserem **Seniorenkreis**, zu dem wir Sie monatlich herzlich einladen, **jeweils Donnerstag zu den genannten Terminen um 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Salinenstr. 2**

Ihr Vorbereitungskreis und Pfarrer Markus Vaupel, Tel.: 0971/ 699 26 02

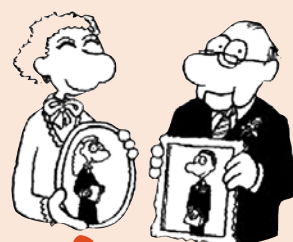
Goldene & Diamantene Konfirmation am 21. September 2014

Eingeladen sind all diejenigen, die in den Jahren 1954 bzw. 1964 ihre Konfirmation in Bad Kissingen oder in einer anderen Gemeinde gefeiert haben.

Vielleicht kennen Sie auch den einen oder die andere aus Ihrem Jahrgang, dessen/deren Adresse wir bislang nicht ermitteln konnten.

Sie können uns mit einem entsprechenden Hinweis gerne behilflich sein.

Evang.-Luth. Pfarramt, Tel. 0971 - 2747



GOLDENE KONFIRMATION

- **Donnerstag, 24. April, 14.30 Uhr**
Kaffee, im Anschluss ca. 15.00 Uhr
Gemeinsamer Gang zur Erlöserkirche
und Besuch der Ausstellung „Quo vadis“
- **Donnerstag, 22. Mai, 14.30 Uhr**
„Vortrag zum Brandschutz“ mit
Harald Albert, Stadtbrandinspektor und
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr
Bad Kissingen
- **Donnerstag, 26. Juni, 14.30 Uhr**
„Sommerfest“
- **Donnerstag, 17. Juli, 14.30 Uhr**
Patientenverfügung“ – Vortrag und
Aussprache mit Dr. Reinhard Höhn,
1. Vorsitzender Hospizverein Bad Kissingen

Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Herzliche Einladung ergeht zu den folgenden Veranstaltungen.

Samstag, 26. April, 15.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Quellentage im Kurpark
Pfarrer Michael Kubatko, Pastoralreferent Rainer Ziegler
und Pfarrerin Christel Mebert

Mittwoch, 14. Mai
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Das Leben im Spiegel des
Weges der Besinnung
mit Pfarrerin Christel Mebert

Mittwoch, 28. Mai
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Frauen in der Kirche
mit Pfarrerin Christel Mebert

Mittwoch, 11. Juni
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Resilienz – die innere Stärke –
als Kraft zum Leben
mit Pfarrerin Christel Mebert

Mittwoch, 25. Juni
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Unwiederbringlich –
vom Sinn der Trauer
mit Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mittwoch, 9. Juli
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Hoffnung – Triebfeder des Lebens
mit Pfarrerin Christel Mebert

Mittwoch, 23. Juli
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
„Jeden Tag ist Auferstehung“
Ermutigungen aus und für das Leben
mit Pfarrerin Christel Mebert

Offene Kirche...

von Mai bis September jeden
Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
ist die Kirche geöffnet und
heißt sie willkommen zu einem
Besuch. Mit ihrer schlichten
Architektur, Kunst und Licht
erzählt sie vom Glauben, lädt ein
still zu werden, aufzuatmen, zu
sehen und entdecken.

Taizé Gebet

Donnerstag 24. April, 22. Mai,
26. Juni, 24. Juli, 20.00 Uhr
in der Johanneskirche
In der ökumenischen Tradition der
Gemeinschaft von Taizé kommen
wir zusammen, um mit Liedern,
Texten, Gebeten und gemeinsamem
Schweigen eine Zeit miteinander und
mit Gott zu verbringen.

Herzliche
Einladung

zum
Gemeindenachmittag

Dieser Nachmittag
lädt ein zu Kaffee und
Kuchen, zu Begegnung
und Gespräch.

Beginn: 15.00 Uhr
Dienstag, 29. April,
27. Mai, 24. Juni,
29. Juni.

Auf Ihr Kommen freut
sich Pfarrerin Christel
Mebert und Team

zur Feier der
Osternacht

Im Licht der Ostersonne
bekommen die
Geheimnisse der Erde
ein anderes Licht.

Friedrich von
Bodelschwingh

am Ostersonntag,
20. April,
5.30 Uhr
mit anschließendem
Osterfrühstück im
Gemeindesaal



Regelmäßige Veranstaltungen in Nüdlingen

Teenietreff ab Konfirmandenalter
Immer am letzten Freitag im Monat
18 bis 19.30 Uhr, Alte Schule 1. Stock rechts
Teenies werden heimgefahren

Kindertreff für 4 -11jährige
Immer am 1. Freitag im Monat
15 bis 17 Uhr, Alte Schule 1. Stock rechts

Bibelgesprächskreis für Erwachsene
Immer am 2. Freitag im Monat, ab 18.30 Uhr
Alte Schule 1. Stock rechts

Hauskreis I
Immer am 2. Sonntag im Monat, 19 Uhr
Bergstr. 27, 97720 Nüdlingen

Hauskreis II
1x mtl. donnerstags nach Absprache 19 Uhr
Bergstr. 27, 97720 Nüdlingen

50-Plus
Freitag, 16. Mai 2014 + 22. August 2014
15 - 17 Uhr, Alte Schule 1. Stock rechts
¼ jährliches Treffen für alle über 50jährigen.
Thema wird in der Presse bekannt gegeben.

1x monatlich Gottesdienst
In der Kapelle im Friedhof in Nüdlingen
Immer am 4. Sonntag i.M. 9.30 Uhr

Gemeindearbeit braucht Liebe, Freude, Kraft und „Mitarbeiter“

Wer hat Lust, mir in Nüdlingen zu helfen?
¼ jährlich 1 Kuchen backen, Briefe eintüten, beschriften oder austragen, oder Geschirr und Stühle in den 1. Stock tragen
Wichtig wäre für mich jemand, der mit mir 1x mtl. für die Gemeinde betet. Christa Roth



Viel Spass beim Kindertreff



Teenietreff, Anspiel „Masken“



Das 50-Plus Treffen

Verantwortlich für alle Kreise: Christa Roth,
Nüdlingen, Bergstr. 27, Tel. 0971 78 58 79 39
e-mail: rothchrista@t-online.de
Zuständiger Pfarrer für Nüdlingen:
Philipp Klein, Oerlenbach, Tel. 09725 70 52 72

KinderKirchenMorgen

Gottesdienst für Kinder
zwischen 5 und 11 Jahren
Sonntag, 13. April
11. Mai und 13. Juli
jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr
(in den Ferien findet kein KiKiMo statt!) Leitung: S. Klein und Team



Kinderbibeltag

für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren
31. Mai 10:00 – 15:00 Uhr
Thema: „Ab durch die Mitte -
oder wie ein Volk nach Mirjam's
Pauke tanzt.“
Leitung: S. Klein und Team

Kirchenkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst
Bitte beachten Sie die aktuellen
Bekanntmachungen

Seniorenkreis

Mittwoch, 21. Mai und 20. August
14:30 – 16:30 Uhr
Leitung: S. Klein und Team

Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch,
19:30 Uhr
Leitung: Pfr. Klein

Kirchenchor

14-tägig, Donnerstag,
20:30 Uhr
Leitung: Andreas Schenik

Glaubenskurs: „Den Glauben leben“

10 Abende in der Friedenskirche Oerlenbach. Beginn 19:30 Uhr.

- 02.04. Die Mitte suchen – Meditation einüben
 - 09.04. Sich für Gerechtigkeit, Frieden und die Schöpfung einsetzen
 - 30.04. Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Essen
 - 07.05. Kraftquellen des Glaubens - suchen und ausbauen
 - 14.05. Antworten des Glaubens geben - Danken, Teilen, Opfern
 - 21.05. Abendmahl / Eucharistie verstehen und feiern
 - 28.05. Gesegnet sein und den Segen weitergeben
- Kursende mit Reisesegen

Gesucht: Mesner(in) und Reinigungskraft

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Kissingen sucht für die Friedenskirche Oerlenbach ab 01.04.2014 eine(n) Mesner(in) und Reinigungskraft für 4 Wochenstunden (je zwei). Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Evang.-Luth. Pfarramt Bad Kissingen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Evang.-Luth. Pfarramt Bad Kissingen, Pfarrer Jochen Wilde, von-Hessing-Straße 4, 97688 Bad Kissingen. Tel. 0971 / 2747.

Einladung

Herzliche Einladung
zur Feier der

OSTERNACHT

Ostersonntag, 20. April
6:00 Uhr
in der Friedenskirche.
Im Anschluss an den
Gottesdienst wird zum
Osterfrühstück
eingeladen



Senioren-Spiele-Treff
Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengruppe „Füreinander“
(Brigitte Ludwig)
1. Dienstag im Monat,
14.30 Uhr

Frauengesprächskreis
Mittwoch, 9.15 - 11.30 Uhr
Termine siehe Seite 14
(Bärbel Clackworthy,
Helga Herrmann,
Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)
Tel. 0971/65649

Frauenmissionsgebetskreis
(Wiltrud Münderlein)
3. Montag im Monat
jeweils 15.00 Uhr

Frauenfrühstück
Mittwoch, 14.05.2014
9.00-11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene
(Margrit Zimmermann)
2 x im Monat,
dienstags um 14.30 Uhr
im **Haus der Begegnung**,
Salinenstraße 4a statt.

**Selbsthilfegruppe für Frauen
nach Krebserkrankung**
2. und 4. Montag im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr
Informationen: Waltraud Keim
Tel. 0971/5886

**Bibelstunde der Landeskirch-
lichen Gemeinschaft**
Donnerstag, 20.00 Uhr

Seniorenachmittage
in der Regel jeden 3. Donnerstag
im Monat, 14.30 Uhr
(siehe Seite 20)

Eltern - Kind - Spielgruppe
Freitag, 9.30 - 11.30 Uhr

Blockflötenkreis
(Jörg Wöltche)
Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr

**Kammerorchester
Bad Kissingen**
(Jörg Wöltche)
Dienstag, 20.00 Uhr

**Gospelchor
„Die KisSingers“**
(Jörg Wöltche)
Mittwoch, 19.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre
(Jörg Wöltche &
Mitarbeiterinnen), Freitag
Gospel Sparrows
(ab 3 Jahre bis 2. Klasse)
15.00 - 15.40 Uhr

Gospel Kids
(ab 3. Klasse bis 11 Jahre)
15.45 - 16.25 Uhr

Gospel Teens
(ab ca. 12 - 13 Jahre)
16.25 - 17.05 Uhr

PraiSing
(ab 14 Jahre)
17.10 - 18.00 Uhr

Zur Info:
**In den Ferien keine
Proben.**

Feier der Oster-Nacht am Samstag, 19. April

Wie schon in den zurückliegenden Jahren wollen wir auch heuer die Oster-Nacht wieder gemeinsam mit der kath. Herz-Jesu-Gemeinde begehen.

Wir treffen uns **21.30 Uhr zum Osterfeuer** am „Feuertürmle“ (gegenüber Herz-Jesu-Kirche). Mit der neu entzündeten Osterkerze gehen wir dann schweigend in die Erlöserkirche, während die kath. Gemeinde sich in ihre Kirche begibt. Jede der beiden Gemeinden feiert ihren Osternacht-Gottesdienst. Im Anschluss – etwa 23.00 Uhr – machen wir uns dann abermals auf den Weg, um im kath. Pfarrheim (Hartmannstraße 2) die Nacht bei Brot, Käse, Wein und Gesprächen zum Tag werden zu lassen.

Gemeinsam wollen wir in dieser Nacht dem österlichen Geheimnis auf die Spur kommen.

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



Foto: Harry Walter

Kommen und Gehen im Dekanat
Seit einigen Monaten dreht sich das Pfarrstellenkarussell wieder bei uns. Einige Pfarrerrinnen und Pfarrer haben innerhalb des Dekanats gewechselt: von Schwebheim nach Maßbach, von Dittelbrunn nach Niederwerrn, von Poppenlauer nach Schweinfurt. Andere aber haben anderswo neue Aufgaben übernommen. Zurzeit haben wir sechs vakante Pfarrstellen. Die Gemeinden warten sehnsüchtig auf Nachfolgerinnen und Nachfolger. Leider ist der Zustrom aus anderen Regionen zu uns in die Region Schweinfurt, im Grunde nach ganz Unterfranken, gewohntermaßen dünn. Ich meine, unsere neu gewählte Landessynode muss sich zusammen mit dem Landeskirchenrat dieses Themas intensiv annehmen. Es kann nicht sein, dass Pfarrstellen in

einigen Regionen unserer Kirche über die Maßen lange frei bleiben, während sich anderswo die Bewerberinnen und Bewerber regelrecht auf die Füße treten. Eine Landeskirche muss das in den Griff bekommen, damit für all ihre Gemeinden in akzeptabler Zeit geeignete Seelsorger und gute Predigerinnen des Evangeliums zur Verfügung stehen. Auch wir haben doch wirklich schöne und lebenswerte Gemeinden!

Ganz herzlich danke ich allen Pfarrerrinnen und Pfarrern, die unseren vielen vakanten Gemeinden selbstverständlich und über lange Zeit hinweg dienen und aushelfen. Danke auch an die vielen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und ihre Kraft hier zur Verfügung stellen.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr*

Dekan Oliver Bruckmann

impresum

Evang.-Luth. Dekanat
Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 10 000 Stück

Bergheinfeld 50 Jahre „Kirche zum guten Hirten“

Viele Menschen haben sich segensreich in die Kirchengemeinde Bergheinfeld mit Grafenheinfeld und Garstadt eingebracht. So können wir 2014 das Jubiläum 50 Jahre „Kirche zum guten Hirten“ feiern, die in den Jahren 1963/4 erbaut wurde. Im Rahmen der Feierlichkeiten werden wir u.a. am 25. Mai, 9:30 Uhr, die Silberne Konfirmation feiern. Die Jubiläumskirchweih startet am 18. Juli um 20 Uhr in unserer Kirche mit einem Konzert von „Chorissimo“ und dem Musikverein Bergheinfeld. Am 20. Juli feiern wir um 10 Uhr den Kirchweihjubiläumsgottesdienst mit der neuen Regionalbischöfin Gisela Bornowski; anschl. Mittagstisch. Im Rahmen des Jubiläumsjahres 2014 hat die Kirchengemeinde auch eine 28-seitige Festschrift mit Chronik sowie einen Jubiläumswein herausgegeben.

25 Jahre ökumenische Krankenhaus-Hilfe

15 Damen und 2 Herren sind seit 25 Jahren ehrenamtlich im Leopoldina-Krankenhaus tätig, viele von Anfang an. 25 Jahre

Besuchsdienst – hört sich einfach an: Patienten aufsuchen und ihnen Zeit zum Gespräch anbieten. Doch dazu gehört viel Mut! Denn wenn man an eine Patiententür klopft, weiß man selten, welchen kranken Menschen, mit welchen Problemen und in welcher Situation man ihn antrifft. Die meisten Patienten sind froh, mit einem Menschen, der ihnen nicht zu nahe steht, sprechen und die oft schweren Sorgen und Nöte teilen zu können.

Neben dem Besuchsdienst gibt es unsere Bücherdamen. Sie versorgen die Patienten mit Literatur, erledigen kleine Besorgungen im Haus, lesen vor, begleiten Patienten zu Untersuchungen usw. Wir werden oft gefragt: Warum macht ihr das? Darauf kann ich als Leiterin der Gruppe nur diese Antwort geben: weil ich in dieser Tätigkeit sehr viel über Leben erfahren kann, über mich selbst, über Menschen, über das Ertragen von Leiden und Leid. Und weil ich voller Respekt und Hochachtung Patienten erlebe, ihre Tapferkeit, Geduld, Mut, Hoffnung und Glaubensstärke bewundere, mich aber gleichzeitig anrühren lasse von dem großen Vertrauen, das sie mir

entgegenbringen. Jeder einzelne Patient muss seinen eigenen Weg finden. Ihm dabei aber helfen zu dürfen, ist ein großes Geschenk, für das es sich lohnt, „Grüne Dame/Herr“ weiter zu sein oder neu zu werden.

Wir suchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen.
Kontakt: Christa Weinzierl, Tel.: 09721/33059

Neue Lektorin

Sabine Triebel wurde am So., 2. Febr. in der Bergheimer Matthäuskirche von Pfr. Ivar Brückner in ihr neues Amt als Lektorin eingeführt. Die 44-Jährige engagiert sich schon lange als KV-Vertrauensfrau und Leiterin der Wirbelwindgottesdienste für Kinder in der Gemeinde Obereisenheim.

Soli-Deo-Gloria-Nadel

Ulrike Kleinhenz wurde im Gottesdienst am 4. Advent 2013 in der Auferstehungskirche Poppenlauer durch Dekan Oliver Bruckmann mit der Soli-Deo-Gloria-(Ehren-)Nadel der Evangelischen Landeskirche ausgezeichnet. Damit würdigte er ihre Verdienste um die Kirchenmusik in den Lauerntalgemeinden. Schon über 20 Jahre leitet Frau Kleinhenz den Kirchenchor.



9,5 Thesen zum Abschied

Pfr. Manfred Herbert ist zum 1. März 2014 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ihm sollen 9,5 Thesen gewidmet werden, denn sie (statt 95!) waren sein Markenzeichen:

1. Pfr. Herbert hat das Evangelium in Kirchengemeinde und Schule verkündigt und sich als Seelsorger und Fürsprecher für die Menschen eingesetzt.
2. Er hat mit vollem Einsatz Gottesdienst geleitet, sich musikalisch eingebracht und mit seiner ganz eigenen, lebendigen Art einprägsam erzählen können.
3. Er weiß sich der Option für die Armen verpflichtet, hat Partei für die Schwächeren in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft ergriffen – gerade auch für Asylbewerber, ist als kda-Pfarrer und afa-Beauftragter des Dekanates für die

Heiligung des Sonntags eingetreten, gegen die Ökonomisierung von Gesellschaft und Kirche. 4. Viele Jahre war sein Berufsleben geprägt von seiner unternehmerischen Verantwortung für die elterliche Landmaschinen-großhandlung. 5. Nach seinem Dienst im Dekanat Würzburg kam er vor zehn Jahren nach Schweinfurt an die Gustav-Adolf-Kirche. 6. Mit Dank für seinen Einsatz, für alle Kollegialität verabschieden wir ihn in den Ruhestand. 7. Wir wünschen der Kirchengemeinde Gustav-Adolf, dass das Gemeindegemeindeleben auch während der Vakanzzeit gut weiter geht und sich bald ein/e neue/r Pfarrer/in findet. 8. Sechs Pfarrstellen sind im Dekanat Schweinfurt frei. Die Kirchenleitung muss dafür sorgen, dass nicht nur in den Ballungsgebieten des Südens, sondern auch in unserer Region die als notwendig erkannten Pfarrstellen schnell wieder besetzt werden. 9. Wir wünschen Pfr. Herbert, seiner Frau Heike und Sohn Matthias viel Glück und Segen im Ruhestand ... 9,5. ... und im neuen Wohnort Poppenhausen.
Dr. Wolfgang Weich

Citykirche, SW

Fr., 4. April, 21:00 Uhr
Klänge in der Nacht
SW-St. Johannis

So., 29. Juni, 10:30 Uhr
**Ökum. Schausteller-
gottesdienst**
SW-Volksfestplatz

So., 29. Juni, 17:30 Uhr
MehrWegGottesdienst
SW-St. Johannis

kda

Mo., 14. April, 17:00 Uhr
**Ökumenischer „Kreuz-
weg der Arbeit auf
Schweinfurter Straßen“**
Treff: SW, Friedrich-
Rückert-Denkmal, Markt

Do., 1. Mai, 9:30 Uhr
**Gottesdienst zum
„Tag der Arbeit“**
„Gute Arbeit – soziales
Europa“
SW, Gustav-Adolf-Kirche

Obereisenheim

So., 11. Mai, 19:00 Uhr, Ev.
Matthäuskirche Bergtheim
**20 Jahre Matthäus-
kirche – Vortrag
„Geschichte der Evange-
lischen in Unterfranken“**
Ref.: Dekan i.R. Dr. Gerhard
Hausmann

Sa., 31. Mai, 19:30 Uhr,
Pfarrkirche Obereisenheim
**50 Jahre Posaunenchor
Obereisenheim –
Festkonzert**
mit Orgel (Jan Dolezel) und
Bläsern

Termine

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Mi., 2. April, 19:00 Uhr
Musik zur Passion
Inga Hansen – Sopran,
Andrea Balzer – Orgel
Werke von Zoltán Kodály u. a.

Mi., 9. April, 19:00 Uhr Musik zur Passion "Missa Brevis" von Zoltán Kodály

Vocal-Ensemble
„Camerata Vocale“
Ltg.: Mark Dinglinger
KMD Andrea Balzer – Orgel

Di., 8. April, 20:00 Uhr Benefizkonzert „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir!“

A-Cappella-Konzert mit der
Kantorei St. Johannis
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Karfreitag, 18. April, 15:00 Uhr Zur Todesstunde Jesu „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“

A-Cappella-Konzert mit
Werken von J. S. Bach u. a.,
Kantorei St. Johannis
Ltg.: KMD Andrea Balzer

So., 18. Mai, 10:30 Uhr Bachkantate im Gottesdienst „Jauchzet Gott in allen Landen“

Kammerorchester Pfaffen-
hofen, Ltg.: KMD A. Balzer

Mi., 21. Mai, 18:00 Uhr Kinderlieder – Kinder- spiel!

Konzert der Kinderkantorei
St. Johannis,
Ltg.: KMD Andrea Balzer

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad Kissingen

Sa., 12. April, 19:30 Uhr,
Regentenbau, Max-Litt-
mann-Saal

Die KisSingers „Gospel-Passion“

Ein Gospel-Programm für
die Passionszeit
Ltg.: Jörg Wöltche

Karfreitag, 18. April, 19:30
Uhr, Regentenbau, Max-
Littmann-Saal

Orchesterkonzert zum Karfreitag

Peter Lichtenthal/W. A.
Mozart, Requiem, KV 626
Joh. Seb. Bach, Konzert für
Oboe d'amore und Orches-
ter, BWV 1055, Antonio
Vivaldi, Stabat Mater
Kammerorchester Bad Kis-
singen, Ltg.: Jörg Wöltche

Pfingstsonntag, 7. Juni, 19:30 Uhr, Erlöserkirche Orgelkonzert

(u.a.) Charles-Marie Widor:
5. Orgelsinfonie in f-Moll,
op. 42 Nr. 1
Jörg Wöltche an der Großen
Steinmeyer-Orgel

So., 29. Juni, 9:30 Uhr,
Erlöserkirche

Kantatengottesdienst zum Kissinger Sommer

Joh. Seb. Bach, Lutherische
Messe in F-Dur, BWV 233
Würzburger Madrigalchor,
Kammerorchester Bad Kis-
singen, Ltg.: Jörg Wöltche
Predigt: Prof. Johanna
Haberer

Erwachsenenbildung Schweinfurt EBW

Mo., 28. April, 19:30 Uhr
**Gelebte Ökumene:
Die evangelische Kirche
in Siebenbürgen von der
Reformation bis heute**
Martin-Luther-Haus
Ref.: Dekan Günther Klöss-
Schuster, Castell

Do., 22. Mai, 5. Juni, 3. Juli,
jew. 19:30 Uhr

„Du sollst (nicht)“: Die Zehn Gebote im Juden- und Christentum

Martin-Luther-Haus
Ref.: Dr. Siegfried Bergler

St. Lukas SW

So., 6. April, 17:00 Uhr,
Chorkonzert
Fränkischer Singkreis
Ltg.: KMD G. Gunsenheimer

So., 4. Mai, 17:00 Uhr,
Kammerkonzert
Eva Meidel (Querflöte), Erna
Rauscher (Alt) u. Gustav
Gunsenheimer (Orgel)

Di., 13. Mai, 19:00 Uhr
**Die Arbeit der Christus-
trägerschwestern in
Rawalpindi/Pakistan**
Ref.: Sr. Annette Dimigen

Sa., 17. Mai, 19:00 Uhr,
Gospelkonzert
Gospelchor Reaching
Heaven, Nürnberg
Ltg.: Michael Martin

Gut Deutschhof SW

Di., 6. Mai, 19:30 Uhr
**Abendgebet mit
Taizéliedern**

Einjähriges Bestehen der Betreuungsgruppe „Rosenstube“



Rosenstube

(Betreuung für Demenzerkrankte)

Bereits seit 28.01.2013 besteht nun die
Betreuungsgruppe „Rosenstube“ der Diakoniestation
Bad Kissingen.

Jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden
demenzerkrankte und alleinlebende ältere Menschen
zur Entlastung ihrer Angehörigen in familiärer
Atmosphäre betreut. Die Betreuung findet in Räumen
der Diakoniestation, Steinstr. 2 in Bad Kissingen statt.
Dabei stehen die noch vorhandenen Fähigkeiten und
Hobbies der Gäste im Mittelpunkt. Die Kosten werden
in den meisten Fällen komplett von der Pflegekasse
übernommen. Damit soll den Angehörigen mehr freie
Zeit geschenkt werden – für andere wichtige Dinge
oder einfach „nur“ zum Erholen und Kraft schöp-
fen. Zur Betreuungsgruppe „Rosenstube“ sind alle
Interessierten sehr herzlich eingeladen – unabhängig
von Religion, Wohnort usw.

Helfer gesucht

Gleichzeitig sucht die Diakoniestation immer auch
weitere engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
zur Betreuung der Gäste. Neben einer kleinen
Aufwandsentschädigung wird dabei auch eine engma-
schige Begleitung und Qualifizierung angeboten.

Für weitere Informationen, zur Anmeldungen oder bei
Interesse sich selbst bei der Betreuung zu engagieren,
melden Sie sich bitte bei:

Diakonie Bad Kissingen

Diakoniestation Bad Kissingen

Regina Herzberg

Steinstr. 2, 97688 Bad Kissingen

Tel.: 0971/61467

www.badkissingen-diakonie.de

Altenwohn- & Pflegeheim Katharinenstift | Micha Klapp (Leiter)

Friedrich-List-Straße 4 | 97688 Bad Kissingen | Tel. 0971 / 722 5-0 | klapp@diakonie-schweinfurt.de

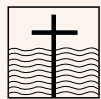
Diakoniestation Bad Kissingen | Schwester Regina Herzberg | Steinstraße 2 (Theresienstift)

97688 Bad Kissingen | Tel.: 0971 / 614 67 | Fax: 0971 / 781 13 | dst_kg@diakonie-schweinfurt.de

Wöchentl. Sprechstunde: Montag, 15 – 16 Uhr im Theresienstift

Diakonisches Werk und Diakoniestation

IBAN: DE64 7932 0075 1030 1939 26 | BIC: HYVEDEMM451 | Bank: Hypo-Vereinsbank



Getauft wurden:

(Dez. 2013 bis Feb. 2014)



Es sind verstorben:

(Nov. 2013 bis Febr. 2014)



Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Kissingen

Frau Petra Hübner
 Frau Daniela Schärpf
 von-Hessing-Straße 4
 Tel. 09 71/27 47
 Fax 09 71/6 94 06
 pfarramt.badkissingen@elkb.de

Diakon Johannes Hofmann
 Tel. 09 71/27 47
 johannes.hofmann@elkb.de

Mesner: Hans Welmann
 Salinenstraße 4 b
 Tel. 09 71/6 27 94

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12 Uhr,
Mo - Mi.: 13 - 16 Uhr,
Do.: 13 - 18 Uhr

Pfarrer Jochen Wilde
 von-Hessing-Straße 4
 Tel. 09 71/27 47
 jochen.wilde@elkb.de

Pfarrerin Christel Mebert
 Salinenstraße 4 a
 Tel. 09 71/78 56 57 40
 christel.mebert@elkb.de

Pfarrer Markus Vaupel
 Salinenstraße 4 c
 Tel. 09 71/6 99 26 02
 markus.vaupel@evangelisch-badkissingen.de

Pfarrer Philipp Klein
 Eltingshäuser Straße 31
 97714 Oerlenbach
 Tel. 09 725/70 52 72
 ps.klein@t-online.de

Kur- und Rehaseelsorge
 Pfarrerin Claudia Weingärtler
 Pfarrer Wolfgang Ott
 Salinenstraße 4 b
 Tel. 09 71/7 85 36 46
 Fax 09 71/7 85 14 88
 Sprechzeiten: Di. 11 - 12 Uhr
 im Menzelzimmer (Arkadenbau)
 kur.rehaseelsorge@elkb.de

Kantor Jörg Wöltche
 Obere Saline 1
 Tel. 09 71/7 85 06 05
 joerg@woeltche.de

Erlöserkirche
 Prinzregentenstr. 9/Ecke Martin-Luther-Str.

Evang. Gemeindehaus
 Salinenstraße 2/Ecke Maxstraße

Konten des Pfarramts:

Kirchgeld
 IBAN: DE10 7935 1010 0000 0194 97
 Gaben, Spenden
 IBAN: DE43 7935 1010 0000 0181 27
 Gebühren
 IBAN: DE95 7935 1010 0000 0198 10
 Sanierung Erlöserkirche
 IBAN: DE61 7935 1010 0008 0888 82

Alle Konten bei der
 Sparkasse Bad Kissingen
 BIC: BYLADEM1KIS

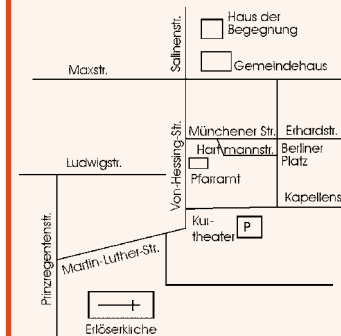
Dekanat:
 www.dekanat-schweinfurt-evangelisch.de

Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11



Die Adressen der diakonischen
 Einrichtungen und Angebote in
 Bad Kissingen finden Sie
 im Internet unter:

www.diakonie-schweinfurt.de



Impressum:

miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von freiwilligen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.

Redaktionsteam:

Jochen Wilde (verantw.)
 Jörg Wöltche
 Johannes Hofmann

Gestaltung und Satz:

MIKADO GmbH
 Bad Kissingen

Druck:

Druckerei Weppert
 Schweinfurt

Anschrift der Redaktion
 bzw. des Pfarramts:
 von-Hessing-Straße 4
 97688 Bad Kissingen
 Tel. 09 71/27 47
 Fax 09 71/6 94 06
 Internet: www.erloeserkirche.info

Redaktionsschluss für 2/2014
 15. Juni 2014
 Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



„Wer ist dein Nächster?“

Das ist die Frage, die ich mir jeweils stelle, wenn es mich drängt, irgend etwas Politisches zu tun. Wenn ich dem Nächsten nur durch eine politische Handlung helfen kann, dann bin ich vom Gewissen her verpflichtet, sie zu tun. „Liebe deinen Nächsten“, das heißt für mich: die Politik benutzen, um ihm und der Wahrheit zum Recht zu verhelfen.

Luise Rinser, Grenzübergänge, S. 328